

Empowering Green Scale Up

Ausschreibende Organisation

ecoplus. Plattform für Green Transformation & Bioökonomie

Problem / Fragestellung

Die Skalierung nachhaltiger Technologien, sprich Technologien mit einem positiven Einfluss auf Klimawandel und Gemeinwohl, zu einem Geschäftsmodell unterliegen bei einer Realisierung genau gleichen Widerständen in einer lokalen Bevölkerung wie etablierte Geschäftsmodelle (Beispiel Errichtung einer Biogasanlage). Für eine Transformation der Wirtschaft zu mehr Nachhaltigkeit benötigt es aber eine Dynamik, die durch diese Ausgangslage nicht möglich ist. Die Fragestellung lautet daher, wie lokale Akteure eingebunden werden können, um Widerstände bei der Realisierung eines nachhaltigen Geschäftsmodells abzubauen (beispielsweise sei die Modellregion Melk Scheibbs und deren Leuchtturmprojekt „Greening the Gas“ genannt).

Erwartete inhaltliche Schwerpunkte

Veränderungen erzeugen i.d.R. Widerstände, da es nicht in der Natur des Menschen liegt einer Veränderung von Grunde auf positiv zu begegnen. Die aktuell laufende Transformation von einer fossilen zu einer erneuerbaren Wirtschaft hat einen Wendepunkt erreicht, wo das bisschen Akzeptanz verloren ging (in allen Bereichen der Gesellschaft). Wo stand das Feld der Nachhaltigkeitskommunikation vor kurzem? Wo steht es jetzt? Wo entwickelt es sich hin, besonders im Hinblick auf Geschäftsmodelle, welche zusätzlich noch eine Veränderung durch Errichtung/Ansiedelung eines Betriebs einhergeht (Beispiel Bürgerinitiative gegen Zitronensäurewerk in Pöchlarn).

Methode

- IST-Analyse (Umfrage, Literaturstudie; Interviews) zur Haltung gegenüber Nachhaltiger Technologien
- Fallstudie in einer oder mehrerer Modellregion zur Identifizierung von Akteuren und deren Kommunikationsfeldern (z. B.: Verbände; NGOs; Unternehmen etc..)

Unterstützungsangebot durch die Organisation

Netzwerk, regelmäßiges Sparring, gg. Sponsoring.

Bearbeitungszeitraum

Ab sofort.